



Bildungsinitiative  
Das andere Leben



*Solly Ganor (l.) und Jakob Odinius auf einer gemeinsamen Lesung 1998.*

### **Bildungsinitiative „Das andere Leben“**

Die Bildungsinitiative „**Das andere Leben**“ trägt dazu bei, jungen Menschen zu helfen, ihre eigenen Wertevorstellungen zu finden und zu formulieren. Denn Werte sind die Grundlage für den Schutz und Erhalt unserer Freiheit und Demokratie.

### **Die Veranstaltung „Ein Ereignis - zwei Zeugen“**

Eine Lesung mit Jakob Odinius - Träger des Bundesverdienstkreuzes am Band für seine Leistungen im Bereich der Erinnerungsarbeit an den Holocaust.

### **Thema der Veranstaltung**

Im Kriegsjahr 1941 haben Angehörige der deutschen Besatzungsmacht mit Unterstützung litauischer Helfer einen Großteil der Juden des kleinen baltischen Landes ermordet. Dies geschah rascher und systematischer als anderswo. Man kann daher vermuten, dass Litauen für das NS-Regime gleichsam ein Testgelände für den Holocaust darstellte. Solly Ganor und Zwi Katz erlebten dies als Kinder im Alter von 13 Jahren. Sie kamen aus unterschiedlichen Städten, Familien und Leben. Beide wurden wie alle anderen Juden im Ghetto von Kaunas interniert. In ihren Biografien beschreiben sie eindrucksvoll ihren Leidensweg der teilweise gleich und meistens ganz unterschiedlich verläuft. Dieser Leidensweg endet gleichsam für beide am 02. Mai 1945 auf dem Dachauer Todesmarsch mit der Befreiung durch amerikanische Soldaten.

### **Der Erzähler: Jakob Odinius**

Jakob Odinius war als Stabsoffizier der Bundeswehr im ehemaligen Bunker UTA in Landsberg verantwortlich für die Erinnerungsarbeit. Bei einer Veranstaltung lernt er den Holocaustüberlebenden Solly Ganor kennen. Es entsteht eine enge Freundschaft in deren Verlauf Odinius die Biografie von Ganor kennenlernt.

Durch gemeinsame Lesungen mit Solly Ganor und weitere Erinnerungsarbeiten im ehemaligen Luftwaffenbunker der Nazis erlangt Jakob Odinius ein internationales Renommée. Seine Aufklärungsarbeit wird mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande gewürdigt. Ihm wurde die Silberne Menora von Yad Vashem für das LVR 3 überreicht.

Nach seiner Pensionierung führt Jakob Odinius nun seine Erinnerungsarbeit fort. Er überbringt weiterhin die Botschaft seiner Freunde Solly und Zwi an die Jugend in Deutschland.



Fregattenkapitän a.D. Jakob Odinius

## Die Veranstaltung „Ein Ereignis - zwei Zeugen“

Ablauf der Veranstaltung:

### **Vorstellung der Beteiligten:**

Fregattenkapitän a.D. Jakob Odinius stellt sich vor. Er beschreibt seinen Werdegang und seine Beziehung zu Solly Ganor und Zwi Katz. Odinius erzählt anschließend den Verlauf von Solly Ganors und Zwi Katz Leben nach der Befreiung.

*Dauer: ca. 10 Minuten.*

### **Lesung:**

Jakob Odinius liest verschiedene Passagen aus den Biografien von Ganor und Katz. Jede dieser Passage hat ein Kernthema – einen Kernwert, Freundschaft, Charakter, Hoffnung, Bücher, Vernichtung durch Arbeit, Todesmarsch und Befreiung und zum Abschluss das Wiederfinden des Vaters. Nach jeder Passage erörtert Odinius mit den Schülern im Dialog den Lebenswert dieser Geschichte und bildet die Brücke zum Heute. Es werden sieben Passagen vorgetragen.

Darüber hinaus vermittelt Herr Odinius den Schülern ein Hintergrundwissen. So erfahren die Schüler nicht nur ein „Einzelschicksal“, sondern verstehen den globalen Wahnsinn der Naziideologie. Z. B. erfahren Sie nicht nur, was Ganor und Katz beim Bau des „großen Bunkers“ erleben musste, sondern dass es sich um die Untertage Anlage „Weinberg III“ handelt und wozu diese gedacht war. Jakob Odinius war selbst als Offizier in dieser Anlage tätig.

*Dauer: ca. 80 Minuten.*



Schüler bei einer Lesung.

## Die Veranstaltung „Ein Ereignis - zwei Zeugen“

### **Unterrichtbegleitendes Material:**

Zu der Veranstaltung erhalten die Schüler einen Informationsflyer, der weiterführende Informationen zu diesem Thema enthält. Natürlich werden die Unterstützer, falls dies gewünscht sei, mit einem Logo erwähnt.

Bereits vorab können die Schüler auf der Website „[www.die-bildungsinitiative.de](http://www.die-bildungsinitiative.de)“ auf die Veranstaltung vorbereitet werden. Das Informationsangebot wird laufend erweitert. Auf der Website werden ebenfalls die Unterstützer genannt. Sie erhalten hier auch die Möglichkeit über ein Statement ihre Unterstützung zu kommentieren.

### **Veranstaltungsbegleitende Arbeiten:**

Zu ausgewählten Veranstaltungen wird die Presse zu Pressekonferenzen eingeladen. Jakob Odinius wird dann mit Vertretern der Schule, den Schülern und der unterstützter Fragen der Presse beantworten.

### **Darstellungsmöglichkeiten der Unterstützer:**

Auf Wunsch können Displays und ähnliches im Veranstaltungsort aufgestellt werden. Erforderlich ist dann eine Zustimmung der Schule als Veranstalter.  
Das Auslegen von Werbematerialien ist jedoch nicht erwünscht.

### **Veranstaltungszeitraum:**

Die Veranstaltung „Ein Ereignis - zwei Zeugen“ findet bis März 2012 in vielen Städten in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen statt.

### **Konditionen der Veranstaltung:**

Die Veranstaltung „Ein Ereignis - zwei Zeugen“ ist für Schüler ab der 9. Klasse geeignet.

Die Anzahl der Schüler sollte zwischen 80 und 200 Zuschauer pro Vorstellung betragen.